

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 434**

Seite: 1

---

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

---

## KARTEINUMMER:

Teil der Denkmalliste: **A**  
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **434**

---

## KURZBEZEICHNUNG:

**Wohnhaus**  
**Baujahr: 1904**

---

## LAGE:

Straße/Hausnummer: Wittenbergstraße 3  
Gemarkung: Langendreer  
Flur: 5  
Flurstück: 451

---

## Nähere Beschreibung des Objektes:

Der Denkmalwert bezieht sich

- a) auf das Wohnhaus
- b) auf das Hofgebäude

Bauherr: Karl Kreutzer, Dachdeckermeister

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 434**

**Seite: 2**

---

## **Wesentliche charakteristische Merkmale:**

Zweigeschossiger Putzbau unter Walmdach. Die breitere, rechte Achse an der Wittenbergstraße mit einem leicht geschweiften Giebel überfangen. Auf der Ecke links im Obergeschoss Kastenerker von kräftigen Konsolen, die in Masken auslaufen, getragen. Als Verdachung eine polygonale Haube. Eingang und Treppenhaus auf der linken Seite in einem zurückversetzt, turmartigen, dreigeschossigen Vorbau mit Walmdach. Der Eingang hier straßenseitig angeordnet. Auf der Rückseite unterschiedlich hohe Bauteile, die jedoch alle unter der Traufe des Hauptdaches bleiben. Hier ein von Säulen bzw. Pilastern getragener Balkon mit geschlossener, stuckierter Brüstung.

Über dem hohen Sockelgeschoss das Erdgeschoss in Stuckbänderung, darüber glatt verputzt. Wirkungsvoll eingesetzte, vorwiegend jugendstilige Stuckornamentik als Verdachung des dreiteiligen Fensters im Obergeschoss unter dem Schweifgiebel, im Ortgangbereich, unter den kräftigen Traufgesimsen und an den Treppenhausfenstern der linken Flanke.

Vorwiegend scheinrechte Fensterformate, variiert durch rundbogige (im Scheitel des Giebels und am Treppenhaus) rückwärtig z.T. stichbogige Fenster. Die Haustür korbbogig mit Oberlicht. Beschnittene Füllungstür, im oberen Feld rundbogig durchfenstert mit Jugendstilgitter gesichert. Schmiedeeisernes Regendach in Jugendstilornamentik. Kellerfenster und Erdgeschossfenster des Treppenhauses ornamental vergittert. Fenster im Wohnhaus erneuert. Auf dem rückwärtigen Gelände befindet sich ein zweigeschossiges Nebengebäude, der rechte Teil zweiachsig aus Backstein, traufenständig, die linke Achse im Erdgeschoss aus Backstein, darüber zierhaftes Fachwerk. Giebelständig, die linke Seite verschiefert. Ursprünglich wohl Lager- und Wohnnutzung.

Die Gebäude auf dem Grundstück Wittenbergstraße 3 sind bedeutend für die Stadt Bochum und besonders den Ortsteil Langendeer, weil sie zusammen mit weiteren Gebäuden im Bereich Alte Bahnhofstraße und den angrenzenden Strassen das historische Ortsbild prägen. Diese Häuser dokumentieren die größte wirtschaftliche Blüte Langendreers, das sich im Zuge von Industrialisierung, Bahnanlagen und Bevölkerungszuwachs in den Jahrzehnten um 1900 systematisch zu einer Mittelstadt zu entwickeln suchte.

Für Erhaltung und Nutzung sprechen wissenschaftliche, d.h. hier baugeschichtliche Gründe im Zusammenhang mit städtebaulichen Gründen.

Das Wohnhaus von 1904 dokumentiert das kaiserzeitliche Bauen nach der Jahrhundertwende, noch historistisch geprägt, im sparsamen Dekor vom Jugendstil



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

**KARTEIKARTE: A 434**

**Seite: 3**

---

beeinflusst. Das Gebäude hat, abgesehen von den Fenstern und vermutlich einer Zier auf dem Erkerdach, kaum Verluste zu verzeichnen.

Es wurde sofort 1904 bei Anlage der Wittenbergstraße gebaut und prägt mit weiteren Gebäuden an dieser Straße nachhaltig das Bild einer Wohnstraße bürgerlichen Zuschnitts. Das Hinterhaus verdeutlicht, dass Eigentümer bzw. Nutzer des Gebäudes ein Handwerk o.ä. betrieben, was sich in Langendeer/Alter Bahnhof häufig nachweisen läßt und sich zeitweise in den Durchfahrtstoren der Häuser manifestiert. Hierdurch sind Rückschlüsse auf die Bevölkerungsstruktur möglich.

---

Datum der Eintragung: *29* August 1997

## STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage

*zur Nedden*



(Siegel)

.....  
Dipl.-Ing. zur Nedden

# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 434

Seite: 5

LAGEPLAN:



# DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: A 434

Seite: 6

---

## FOTOS:

Film:

Aufnahme:

